

CRISPR/Cas: Nobelpreis für die Büchse der Pandora

Testbiotech warnt vor Hype um Neue Gentechnik

7. Oktober 2020 / Die Verleihung des Nobelpreises an Emmanuelle Charpentier und Jennifer Doudna, die Erfinderinnen der CRISPR/Cas-„Gen-Schere“, kommentiert Christoph Then für Testbiotech: „Das ist ein Nobelpreis für die Büchse der Pandora. Diese Technologie und der Nobelpreis bedeuten eine enorme Herausforderung und Verantwortung für alle Beteiligten. Die Zukunft des Lebens auf diesem Planeten hängt ganz wesentlich davon ab, ob wir es schaffen, den Anwendungen dieser neuen Gentechnik klare Grenzen zu setzen. Wir müssen insbesondere verhindern, dass das Erbgut von Mensch, Tier und Pflanzen zum Spielball von Profitinteressen und technischer Hybris wird.“

Die Gen-Schere CRISPR/Cas eröffnet neue Möglichkeiten zur Manipulation des Erbguts: Sie ermöglicht sowohl Veränderungen durch das Entfernen natürlicher Erbanlagen als auch durch das Einfügen künstlicher, synthetisierter DNA. Testbiotech warnt vor einem unkontrollierten Einsatz von CRISPR/Cas im Bereich Landwirtschaft und Umwelt und zudem vor einer zunehmenden Zahl von Patenten auf Pflanzen und Nutztiere. Mit Sorge verfolgt Testbiotech, dass etliche Firmen und ExpertInnen immer stärker wirtschaftliche Erwartungen in den Vordergrund stellen und die verpflichtenden Risikoprüfungen abschaffen will.

Die Anwendungsmöglichkeiten von CRISPR/Cas erstrecken sich nicht nur auf Nutzpflanzen und Nutztiere, sondern betreffen auch die natürliche biologische Vielfalt wie Insekten, Wildtiere, Bäume und Gräser. Testbiotech hat jüngst einen Bericht darüber veröffentlicht, wie die Neue Gentechnik die Artenvielfalt gefährdet. Die CRISPR-Technologie spielt auch eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung sogenannter Gene Drives, die es ermöglichen sollen, ganze natürliche Populationen zu verändern oder auszurotten. Dies entspricht einem Eingriff in die „Keimbahn“ der biologischen Vielfalt. Probleme sieht Testbiotech auch in der stark zunehmenden Anzahl von Tierversuchen im Bereich Gentechnik.

Kontakt:

Christoph Then, Tel 0151 54638040, info@testbiotech.org [1]

Weitere Informationen: [Bericht zu Neuer Gentechnik und Artenschutz](#) [2]

[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)

Quellen-URL: <https://www.testbiotech.org/aktuelles/crispr-nobelpreis-fuer-die-buechse-der-pandora>

Links

[1] <mailto:info@testbiotech.org>

[2] <http://www.testbiotech.org/node/2436>